

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**  
**am 29. November 2012**  
**22. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.15 Uhr

**Anwesend waren:**

**1. als Vorsitzende**

Frau Stv. Monika Rübenkamp

**2. als Mitglieder**

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Bürgervorsteher Georg Rehse

Herr Stv. Claus Meyer

Herr Stv. Amos Saba

Herr Stv. Simon Schulz

Herr Stv. Gerd Panitzki

**3. von der Stadtvertretung**

Herr Stv. Joachim Schmidt-Uwis

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Herr Stv. Timo Gaarz

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

**4. von der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Kahl

Frau Maas zugleich als Protokollführer

**Zahl der Zuhörer:** 3

**Zahl der Pressevertreter:** 2

Die Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde bei 8 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme wie folgt festgesetzt:

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.09.2012 (21. Sitzung)
4. Mitteilungen
5. Zuschuss für den Kulturbund Wagrien e. V. zur Theatersaison 2012/2013
6. VI. Nachtrag des Tarifes über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes im Jachthafen Heiligenhafen
7. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen
8. Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2011
9. II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012
10. Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013
11. Vertragsangelegenheiten;  
hier: II. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 23.03.2005
12. Jahresabschluss 2011;  
hier: Beschluss gem. § 95 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
13. II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012
14. Realsteuerhebesätze der Stadt Heiligenhafen
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Antrag der CDU-Fraktion;  
hier: Sanierung/Renovierung der Außenfassaden der Theodor-Storm-Schule
17. Stellenplan des Haushaltsjahres 2013
18. Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013
19. Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

20. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Heiligenhafen

### **Öffentlicher Teil**

21. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## A Öffentlicher Teil

### Zu TOP 3

#### Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.09.2012 (21. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 20.09. 2012 (21. Sitzung) wurden nicht erhoben.

### Zu TOP 4

#### Mitteilungen

4.1. Herr Kahl teilte die Steuereinnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit:

Steuerart	Ansatz 2012	Ist 2012	Überschuss/ Unterdeckung
Grundsteuer B	1.331.000 €	1.335.000 €	+ 4.000 €
Gewerbsteuer	1.650.000 €	1.530.000 €	- 120.000 €
Vergnügungssteuer	65.000 €	65.000 €	0 €
Hundesteuer	54.000 €	57.000 €	+ 3.000 €
Zweitwohnungssteuer	725.000 €	814.000 €	+ 89.000 €
Kurabgabe	1.010.000 €	1.008.000 €	- 2.000 €
Fremdenverkehrs- abgabe	330.000 €	379.000 €	+ 49.000 €

Die Kalkulation des Abgabesatzes für die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe 2013 nach den Ansätzen des Entwurfs des Haushaltsplanes 2013 und dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

4.2. Herr Kahl teilte ferner mit, dass im Neubaugebiet „Baben Grauwisch“, 3. BA, von den 28 Grundstücken 16 Baugrundstücke veräußert worden sind. Die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen betragen gegenwärtig 1.006.515,00 €.

4.3. Herr Kahl teilte mit, dass von den genehmigten Kreditaufnahmen ein Betrag in Höhe von ca. 1.000.000,00 € bisher nicht in Anspruch genommen worden ist. Die Liquidität wird durch die Stadtkasse durch einen variablen Kassenkredit (z.Zt. 1,212 %) gewährleistet.

4.4. Herr Kahl teilte mit, dass das zwischenzeitlich vorliegende Bodengutachten im Zuge der Zwangsversteigerung der sogenannten Nordweide einen Verkehrswert in Höhe von 1,3 Mio. Euro ergeben hat.

## Zu TOP 5

### Zuschuss für den Kulturbund Wagrien e. V. zur Theatersaison 2012/2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Kulturbund Wagrien e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 125,00 € gewährt. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2013 in der erforderlichen Höhe bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**    Ja-Stimmen: 3  
                                      Nein-Stimmen: 6

### Anmerkungen:

Der Beschlussvorschlag wurde somit abgelehnt.

## Zu TOP 6

### VI. Nachtrag des Tarifes über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes im Jachthafen Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte VI. Nachtrag zum Tarif über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes im Jachthafen Heiligenhafen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**    Einstimmig

## Zu TOP 7

### Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen (Erschließungsbeitragssatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**    Einstimmig

## Zu TOP 8

### Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2011

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011 wird wie folgt festgestellt:

1. Der am 15. Juni 2011 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 und der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Jahresabschluss zum 31.12.2011, der mit einem

Jahresüberschuss von 51.946,58 € und einem Eigenkapital von 4.4.29.501,96 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit dem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 15. Juni 2012 versehenen Fassung festgestellt.

2. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 die Entlastung erteilt.
3. Für das Geschäftsjahr 2012 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, zur Abschlussprüferin bestellt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 9**

#### **II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2012 wird beschlossen.

Dem vorgelegten II. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Gegenüber der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG kann die Bereitschaft erklärt werden, für die vorgesehene Zwischenfinanzierung des Grundstückskaufpreises „Hafen-Hotel“ etc. eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % des Kreditbetrages in Höhe von 900.000 €, somit 720.000 €, bis zum 31.12.2013 zu übernehmen.

Die Bürgschaftsprovision ist gemäß den Bürgschaftsregelungen der Stadt Heiligenhafen vom 22.06.2012 zu erheben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 10**

#### **Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2013**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2013 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 11**

##### **Vertragsangelegenheiten:**

##### **hier: 2. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten 2. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005 mit der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

#### **Zu TOP 12**

##### **Jahresabschluss 2011:**

##### **hier: Beschluss gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2011, der zum Bilanzstichtag 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 49.102.531,82 € und einem Eigenkapital in Höhe von 12.517.402,78 € abschließt, wird gem. § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der vorgetragene Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 120.350,70 € ist durch den Jahresüberschuss 2011 zu decken. Der Restbetrag in Höhe von 91.839,87 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage wird auf 25 % der allgemeinen Rücklage festgelegt.

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2011, des Jahresberichtes und des Beschlusses der Stadtvertretung ist öffentlich bekanntzumachen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## Zu TOP 13

### 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Entwurf 2012 bisher	Entwurf 2012 neu	Veränderung
5.7.3.30.5211000	Unterhaltung touristische Infrastruktur	1.955.800 €	1.755.800 €	- 200.000 €

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## Zu TOP 14

### Realsteuerhebesätze der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Haushaltsjahr 2013 werden die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 360 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 %
2. Gewerbesteuer 360 %

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 9  
Enthaltungen: 0**

### Anmerkung:

Der Beschlussvorschlag wurde damit abgelehnt.

## Zu TOP 15

### Grundstücksangelegenheiten;

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Flurstück 21/99 der Flur 16 ist eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit dem Ziel vorzunehmen, auf dem Grundstück eingeschossigen Wohnungsbau zu ermöglichen. Die Kosten für die B-Planänderung (9.000 €) sind im Haushalt 2013 bereitzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Eigentümern des angrenzenden Flurstückes 29/12 der Flur 16 Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, dieses Flurstück mit zu überplanen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## Zu TOP 16

### Antrag der CDU-Fraktion:

#### hier: Sanierung/Renovierung der Außenfassaden der Theodor-Storm-Schule

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die ersten Schritte einer dringend notwendigen Sanierung/Renovierung der Außenfassaden der Schulgebäude der Theodor-Storm-Schule sind in den Haushalt 2013 350.000 € einzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Gesamtkostenschätzung für alle notwendigen Arbeiten an und in den Fassaden zu erstellen und eine Schrittfolge für die jeweiligen Gebäudeteile für die nächsten Haushaltsjahre festzulegen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## TOP 17

### Stellenplan des Haushaltsjahres 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Stellenplan des Haushaltsjahres 2013 nebst Anlagen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## Zu TOP 18

### Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Entwurf 2013 bisher	Entwurf 2013 neu	Veränderung
<b>Ergebnisplan</b>				
2.1.1.10.5211000	TSS: Umgestaltung Schulhof 7.000 €, energet. Gesamtkonzept 10.000 €	100.000 €	117.000 €	- 17.000 €
2.1.1.11.5271000	Grundschule Großenbrode, Anschaffungen bis 150,00 €	400 €	1.100 €	- 700 €
2.1.1.11.5291000	Grundschule Großenbrode, Bücher für Schulbücherei	11.800 €	12.800 €	- 1000 €
2.1.6.10.5211000	RS: Sanierung Jungen-WC	20.000 €	26.000 €	- 6.000 €
2.4.3.10.5318000	Erhöhung Projektzuschuss Schulsozialarbeit	32.900 €	34.800 €	- 1.900 €
3.6.5.20.5458000	Erhöhung Betriebskostenzuschuss Kinderschutzbund	205.200 €	222.300 €	- 17.100 €

5.1.1.10.5431060	Kosten f. Änderung des B-Planes 27	27.500 €	36.500 €	- 9.000 €
5.3.8.10.5221000	Untersuchung RW-Netz u. Konzept für Bau von Regenwasserhebeanlagen	80.000 €	100.000 €	- 20.000 €
5.7.3.30.5211000	Kurbetrieb: Unterhaltung tourist. Infrastruktur	1.930.800 €	1.788.300 €	+ 142.500 €
6.1.1.10.4021000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.094.200 €	2.126.700 €	+ 32.500 €
6.1.1.10.4022000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	213.200 €	211.200 €	- 2.000 €
<b>Finanzplan</b>				
2.1.1.10/1111.7832000	TSS: Anschaffungen 150 € bis 1.000 €	25.300 €	18.500 €	+ 6.800 €
2.1.1.11/1111.7832000	Grundschule Großenbrode 150 € bis 1.000 €	4.000 €	0,00 €	+ 4.000 €
2.1.1.10/2000.7851000	TSS: energetische Sanierung 1 BA	0 €	350.000 €	- 350.000 €
2.1.6.10/2000.7853000	Regionalschule: Gebäudetechnik	10.400 €	92.000 €	- 81.600 €
4.2.4.50/2000.7853000	Großsporthalle, Gebäudetechnik	10.400 €	21.000 €	- 10.600 €
5.3.8.10/2100.7852000	RW-Rückhaltebecken Kirchhofstraße	250.000 €	200.000 €	+ 50.000 €
5.4.1.10/5000.7852000	B-Plan Nr. 62	180.000 €	0 €	+ 180.000 €
5.4.1.10/2202.7852000	Ausbau Höhenweg	450.000 €	0 €	+ 450.000 €
5.4.1.20/2200.7852000	Straßenbeleuchtung Eichholzweg	146.200 €	147.000 €	- 800 €
5.5.2.10/2500.7851000	Hochwasserschutz Altstadt	500.000 €	Ansatz in Höhe der noch näher zu beziffernde Planungskosten	
5.5.2.10/2502.7852000	Ufersicherung / Deckwerkertüchtigung	715.000€	89.000 €	+ 626.000 €

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Anmerkung:**

Der Ausschuss erkennt die Notwendigkeit des Hochwasserschutzes für die Altstadt grundsätzlich an.

**Zu TOP 19**

**Anfragen**

19.1 Auf Nachfrage von Herrn Bürgervorsteher Georg Rehse teilte Herr Bürgermeister Müller mit, dass eine überarbeitete Abschlussrechnung für die Stellplatzanlage am Binnensee eingegangen ist. Die Abrechnung, die eine Kostenerhöhung vorsieht, wird z.Zt. geprüft und entsprechend auf die Stellplatzzinhaber umgelegt.

19.2 Auf Anfrage von Herrn Stv. Thiel wurde hervorgehoben, dass hinsichtlich der Fördermittel eine Entscheidung über die Hochwasserschutzmaßnahmen für den Altstadtbereich bis zum

31.12.2012 nicht erforderlich ist. Der Ausschuss bestätigte, dass das entsprechende Antragsverfahren für die förderfähige Variante unverändert fortgeführt werden soll.

19.3 Auf Nachfrage von Herrn Stv. Gaarz bestätigte Herr Kahl, dass Altkredite z.T. nicht mit variablen Zinssätzen abgeschlossen wurden. Herr Stv. Gaarz schlug vor, die Ist-Situation der Tilgungssätze sowie die Vertragslaufzeit der Kredite darzustellen. Die aktuelle Niedrigzinsphase sollte genutzt werden, bestehende Verträge mit höheren Tilgungssätzen früher abzubezahlen.

19.4 Frau Stv. Rübenkamp wies darauf hin, dass das Bundesumweltministerium die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in öffentlichen Einrichtungen überarbeitet hat. Förderungen können vom 1. Januar bis 31. März 2013 beantragt werden. Ein Schwerpunkt der Förderung ist die Umstellung auf besonders energiesparende LED-Technik einschließlich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie. Herr Bürgermeister Müller teilte mir, dass dieses Programm bekannt sei und im Rahmen des grundsätzlichen Verwaltungshandelns geprüft werde.

## **B Nichtöffentlicher Teil**

### **Zu TOP 20**

#### **Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Heiligenhafen**

Siehe Anlage.

## **C Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 21**

#### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wurden bekanntgegeben.

Die Vorsitzende schloss Sitzung um 21.15 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen:  
In Vertretung:

  
\_\_\_\_\_  
(Stephan Karschnick)  
Erster Stadtrat